

Ressort: Politik

Katalonien-Krise: EU schlägt mehr Kompetenzen für Barcelona vor

Brüssel, 29.12.2017, 18:00 Uhr

GDN - Der deutsche EU-Kommissar Günther Oettinger hat größere Kompetenzen für Katalonien als Lösung für den anhaltenden Streit zwischen der spanischen Region und der Regierung in Madrid ins Gespräch gebracht. "Wir haben in Deutschland oder Österreich mit starken Ländern und einer kooperativen Demokratie gute Erfahrungen gemacht. Ich bin mir sicher: Dieses Vorbild könnte bei einer konstruktiven Debatte im Falle Kataloniens weiterhelfen", sagte Oettinger dem "Spiegel".

"Aus deutscher Sicht kann ich nur in aller Bescheidenheit den Rat geben, sich diejenigen Regierungssysteme in Europa anzusehen, in denen die Regionen eine eigene Verfassung und ein großes Maß an Eigenverantwortung haben, für den Haushalt etwa, die Justiz oder das Schulwesen." Offiziell hält sich die EU-Kommission in der Frage Kataloniens zurück, weil es sich um eine innere Angelegenheit Spaniens handle. "Wir setzen darauf, dass der spanische Premierminister geschickt genug ist, nach den Wahlen den Gesprächsfaden mit Barcelona wiederaufzunehmen", sagt Oettinger. Im Fall der umstrittenen Justizreformen Polens deutet Oettinger im "Spiegel" an, dass Länder, die rechtsstaatliche Prinzipien der EU verletzen, künftig damit rechnen müssen, dass ihnen Regionalfördermittel gestrichen werden. "Die Frage wird in der Tat aufgeworfen", so der EU-Haushaltskommissar. "Anfang Januar werde ich mit Fachleuten und mit meinen Kommissionskollegen darüber diskutieren. Ich will mich davor jetzt nicht festlegen, mir scheint aber klar zu sein, dass beispielsweise die Regionalfonds der EU besser funktionieren, wenn sich die Empfänger an rechtsstaatliche Regeln halten", betont Oettinger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99906/katalonien-krise-eu-schlaegt-mehr-kompetenzen-fuer-barcelona-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com